

Z



Dr. Hans Hildebrandt

Privatdozent an der Kgl. Technischen Hochschule, Stuttgart

Krieg und Kunst

Mit 36 Abbildungen zeitgenössischer Kunstwerke

Geheftet M. 8.—, M. 6.— no., M. 5.60 bar; gebunden M. 10.—, M. 7.50 no., M. 7.— bar

340 Seiten Groß-Oktav mit 27 Tafeln

1 Probeexemplar bis 15. März bestellt mit 50%

Dieses Buch, schon vor Weihnachten angezeigt, kann erst jetzt erscheinen. Es erhielt inzwischen einen weit größeren Umfang, als ursprünglich geplant, weshalb auch der Preis entsprechend erhöht werden mußte. Der Verfasser behandelt alle Wechselbeziehungen zwischen Krieg und Kunst: die unmittelbaren Wirkungen des Krieges, sowohl die kunstzerstörenden wie kunstzeugenden, ferner die Einflüsse historischer Kriege auf die Kunstentwicklung, die oft erst sehr spät sich geltend machen, die Wirkungen auf den Städtebau, den Anteil des Kunstgewerbes an der Waffe usw. Besonders ausführlich werden die Einwirkungen des Weltkrieges auf die Kunst unserer Tage erörtert. Abbildungen nach meist unveröffentlichten Werken moderner Künstler — wir nennen nur Namen wie Barlach, Beckmann, Caspar, Derain †, Gulbransson, Heine, Hettner, Jos. Hoffmann, Klemm, Kolbe, Kreis, Rubin, Liebermann, Macke †, Reinhardt, Scharff, Seckendorff †, Unold, Weißgerber † — unterstreichen die Wichtigkeit dieses Abschnitts.

München

R. Piper & Co., Verlag